

Direkt 041 444 20 20
Mail kanzlei@buchrain.ch

Datum 30. Juni 2015

Gemeinde Buchrain, Postfach 261, 6033 Buchrain

Bildungs- und Kulturdepartement
des Kantons Luzern
Herr Reto Wyss, Regierungsrat
Bahnhofstrasse 17
6002 Luzern

Teilrevision des Gesetzes über die Volksschulbildung (VBG)

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten uns herzlich für die Gelegenheit zur Vernehmlassung zur Teilrevision des Volksschulbildungsgesetzes (VBG), zu welcher Sie uns eingeladen haben, bedanken. Zusätzlich zu unseren Rückmeldungen im beiliegenden Fragebogen, erlauben wir uns, noch ein paar ergänzende Gedanken zu äussern.

Wir lehnen eine Verankerung der ausserschulischen, frühen Sprachförderung, so wie sie in der Gesetzesrevision vorgesehen ist, ab. Dies aus mehreren Gründen. Eine sprachliche Frühförderung ist sinnvoll, uns scheint die angedachte Konzeption aber nicht ausgegoren. Es werden keine Zusammenhänge zwischen dem neuen Angebot des zweijährigen Kindergarten und einer ausserschulischen, frühen Sprachförderung aufgezeigt. Wir sind der Meinung, dass mit dem freiwilligen, zweijährigen Kindergarten nun ein Gefäss der frühen Sprachförderung entsteht, welches bereits in der Schulorganisation eingebettet ist. Mit der neuen ausserschulischen, frühen Sprachförderung würden neue Strukturen geschaffen und den Gemeinden einmal mehr zusätzliche Kosten auferlegt.

Eine Neuregelung der Führungsstrukturen der Volksschule begrüssen wir. Dass die Schulpflege in eine Bildungskommission umgewandelt wird, können wir aus eigener Erfahrung nur unterstützen. Wir haben seit 2008 eine beratende Bildungskommission und die operative Führung liegt seither vollumfänglich bei der Schulleitung.

Im Zusammenhang mit der aktuellen Teilrevision des VBG fehlt uns aber eine ganzheitliche Diskussion über die Positionierung und Notwendigkeit einer Bildungskommission. Diese wird im VBG isoliert definiert. Nach unserer Meinung braucht es eine Gesamtschau. Die Controlling Kommission und eine beratende Kommission, welche sich um gesellschaftliche Fragestellungen von Kindheit, über Schule bis alter, und eine beratende Kommission, welche sich von Raumplanung, über Verkehr bis Umwelt beschäftigen, sollten auf strategischer Ebene angesiedelt und aufeinander abgestimmt sein. Dies, um den immer vernetzter werdenden Problemstellungen besser gerecht zu werden.

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir hoffen, dass die oben ausgeführten Gedanken für ihre weiteren Überlegungen hilfreich sind. Für eine Berücksichtigung unserer Rückmeldungen im Fragebogen bedanken wir uns herzlich.

Freundliche Grüsse
Gemeinde Buchrain
Namens des Gemeinderates

Käthy Ruckli
Gemeindepräsidentin

Philipp Schärli
Gemeindeschreiber